WEISSACH aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen
Weissach und Flacht

Nummer 31 | Mittwoch, 3. August 2016

Notdienste und Auf einen Blick auf Seite 6

WIR SUCHEN SIE

Weissach

Die Gemeinde Weissach (7.500 Einwohner) sucht zur Verstärkung im Sachgebiet Personal in Teilzeit (50 %) ab sofort eine/n

Personalsachbearbeiter/in

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:
- eigenverantwortliches Vorbereiten der Bezüge- & Entgeltabrechnung für ca. 220 Personalfälle
- Sachbearbeitung der personalwirtschaftlichen Vorgänge für Beschäftigte und Beamte sowie Führen der Personalakten
- Bearbeiten der Reisekostenabrechnung
- Betreuen der elektronischen Zeiterfassungssoftware
- Koordination & Organisation von arbeitsmedizinischen Maßnahmen

Eine Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Was wir von Ihnen erwarten:
Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, im mittleren Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation sowie gute Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- & Sozialversicherungsrecht.

Was wir uns von Ihnen wünschen:
- Sie verfügen über Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Sie arbeiten selbständig, teamorientiert und strukturiert sowie routiniert im Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen
- Sie verfügen über eine gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit sowie ein offenes und verbindliches Auftreten

Was wir Ihnen bieten:
- eine vielseitige, interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Qualifizierungsprogramm in der Einarbeitungszeit
- eine Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TVöD

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **04.09.2016** an die **Gemeinde Weissach, Sachgebiet Personal, Rathausplatz 1, 71287 Weissach** oder per E-Mail an bewerbungen@weissach.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Frau Ruoff,** Sachgebietsleiterin Personal, unter der Rufnummer (07044) 9363-218 oder per E-Mail an ruoff@weissach.de.

Alle Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden sollen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Gemeinde Weissach erstattet keine Bewerbungskosten.

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche

06.08.2016
Bärbel Gertrude Rieck, Mühlbergstraße 36, zum 75. Geburtstag

07.08.2016
Edeltraud Maria Ilzhöfer, Theodor-Heuss-Straße 11/1, zum 70. Geburtstag

09.08.2016
Martha Kappler, Sandweg 10, Flacht, zum 85. Geburtstag

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im NVV — DVV Willkommen Freizeit

Mitglieds-Nr. 100032 — Genehmigungs-Nr. BW/HÄ/1558/16

28. Internationale Volkswandertage
71287 Weissach

Samstag, 13. und Sonntag, 14. August 2016

Veranstalter:	Wanderfreunde Siebenmeilenstiefel Flacht e.V.
Start und Ziel:	Alte Strickfabrik 71287 Weissach, Bahnhofstr. 36
Startzeiten:	Sa.: 07:00 – 14:00 Uhr So.: 07:00 – 13:00 Uhr
Zielschluss:	Sa.: 18:00 Uhr So.: 17:00 Uhr
Streckenlänge:	6 km, 10 km und 20 km
Auszeichnung:	Notarzt Einsatzfahrzeug
DVV Junior-Serie:	Kindergruppen und Jugendliche unter 16 Jahre erhalten ein Präsent
Gottesdienste:	09:30 Uhr Evang. Kirche 10:00 Uhr Evang.-methodistische Kirche
Auskunft:	Kurt Wendel, 1.Vorsitzender Grabenstr. 48, 71287 Weissach Tel.: 07044 31357 Mobil: 0171 7372960

Amtlicher Teil

Vorstellung neuer Mitarbeiter

Wir begrüßen seit 1.8.2016 eine neue Mitarbeiterin im Hauptamt. **Renate Geiser** kommt aus Weissach und unterstützt ab sofort als Sachbearbeiterin das Sachgebiet Kinder, Jugend & Familie. Sie ist Ansprechpartnerin für Eltern und Interessierte bei der Wahl der Kindertageseinrichtung und bearbeitet An-, Um- und Abmeldungen für alle Einrichtungen sowie die Schülerbetreuung. Darüber hinaus nimmt sie Sekretariatsaufgaben für die Sachgebietsleitung wahr. Frau Geiser hat eine kaufmännische Ausbildung und war seit 2012 als Vertretungskraft in den Kindertagesstätten in unserer Gemeinde tätig.

Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer

Am Donnerstag, den 11. August 2016, findet die nächste Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer im Rathaus in Weissach statt. Ab 15:00 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger in einer „offenen Sprechstunde“ die Möglichkeit, unkompliziert ihre Anliegen ohne Terminvereinbarung vorzutragen. All diejenigen, die einen fixen Termin bevorzugen, können dies in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr wahrnehmen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Frau Nicole Luithle (Telefon: 07044 9363130, E-Mail: luithle@weissach.de).

Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag 07:30 - 12:30 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr
Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch außer montags ab 08:00 Uhr und donnerstags bis 18:00 Uhr.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Flacht
Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9363-75
Die Verwaltungsstelle Flacht bleibt während der Sommerferien geschlossen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Beraten und beschlossen

In dieser Kategorie informieren wir Sie über die in den kommunalen Gremien gefassten Beschlüsse. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2015 vorgestellt

Der neue Leiter des Polizeipostens Rutesheim, Herr Heiko Roscher, hat in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats die politische Kriminalstatistik für 2015 vorgestellt:
Die Zahl der Straftaten ist von 150 um rund 9,3 % auf insgesamt 164 gestiegen. Die Aufklärungsquote ist dabei von 70,7 % auf 64 % zurückgegangen, wobei diese gegenüber dem Durchschnitt im Landkreis (62 %) nach wie vor deutlich überdurchschnittlich ist. Die Kriminalitätsbelastung 2015 ist mit 2.198 Delikten pro 100.000 Einwohner deutlich niedriger als in den Nachbarstädten und -gemeinden und liegt um mehr als die Hälfte unter dem Landkreisdurchschnitt. Erfreulich ist, dass Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung auf Null zurückgegangen sind, waren es im Vorjahr noch drei erfasste Fälle. Diebstahlsdelikte ebenfalls leicht von 41 auf 38 gesunken. Herr Roscher machte deutlich, dass sich dieser Trend jedoch im aktuellen Jahr bereits gewandelt habe, da professionelle überregionale Tätergruppen agieren. Die Vorbeugung gegen Wohnungseinbrüche sei ein Schwerpunkt der Präventionsarbeit. Sein dringender Appell lautet: Bitte bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort Telefon 605-0 Polizeirevier Leonberg oder den allgemeinen Notruf 110 wählen und nicht erst nach eigenen Erkundigungen oder gar erst am nächsten Tag. Die Zahl der Sachbeschädigungen hat von 20 auf 15 abgenommen. Die Zahl der Rauschgiftdelikte ebenso von 15 auf 8. Die häufigste festgestellte Droge ist Cannabis und die Konsumenten werden immer jünger. Die Straftaten der Flüchtlinge entsprechen den Quoten wie bei den Einheimischen. Bei den Verkehrsunfällen ist leider ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 116 auf nunmehr 125 zu verzeichnen.

Spenden des ersten Halbjahres 2016 angenommen

Im ersten Halbjahr 2016 sind bei der Gemeindekasse Weissach mehrere Geldspenden eingegangen. Zusätzlich erhielt die Gemeinde eine Sachspende in Form eines Kunstwerks. Gespendet wurden Geldbeträge von der Kreisparkasse Böblingen, Fa. Udo Hofmann GmbH sowie Fa. Wöhr Tours GmbH für das 20-jährige Jubiläum des Kindergartens Lindenweg. Von der Kreissparkasse Böblingen gingen weitere zwei Geldspenden für den Schullandheimaufenthalt der Klasse 4b und 6b der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule ein. Mit diesen Spenden fördert die Kreissparkasse Böblingen seit Jahren die Schullandheimaufenthalte und Studienfahrten vieler Schulklassen aus dem Landkreis Böblingen. Die Spende soll dabei insbesondere den Schülerinnen und Schülern zugutekommen, für deren Eltern diese Reise eine finanzielle Belastung darstellt. Die größte Spende erhielt die Gemeinde von der Porsche AG. Diese spendete im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative „Modernisierung der Straßenbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt Flacht“ einen Betrag i. H. v. 45.000 €. Die Gemeinde Weissach bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spendern.

Korrigierte Jahresabschlüsse 2000 – 2002 sowie Jahresabschlüsse 2003 – 2009 der Gemeinde Weissach festgestellt
In einer historisch zu nennenden Tagesordnung der vergangenen Gemeinderatssitzung hat der GR die korrigierten Jahresabschlüsse 2000 – 2002 sowie die Jahresabschlüsse 2003 – 2009 festgestellt. Hiermit erfolgte die Feststellung über Jahresabschlüsse für einen Zeitraum von zehn Jahren, die bislang ab dem Jahr 2003 nicht gefertigt waren. Im Amtsblatt letzter Woche wurde bereits ausführlich über den Sachverhalt berichtet. Die korrigierten Jahresabschlüsse 2000 – 2002 sowie die Jahresabschlüsse 2003 – 2009 wurden einstimmig vom Gemeinderat festgestellt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im amtlichen Teil des Amtsblattes.

Bekanntmachung

über die Feststellung der berichtigten Jahresrechnungen 2000 bis 2002 und der Feststellung der Jahresrechnungen der Jahre 2003 bis 2009 der Gemeinde Weissach. Die Jahresrechnungen wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.07.2016 beschlossen. Die dabei gefassten Beschlüsse werden hiermit gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht:

HAUSHALTSJAHRE 2000 BIS 2002

A. Berichtigte Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Weissach für das Haushaltsjahr 2000

1. Die bereits gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) in der Sitzung des Gemeinderats am 19.12.2001 erfolgte Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000 wird mit den nachfolgend dargestellten geänderten Werten in berichtigter Form durch den Gemeinderat der Gemeinde Weissach festgestellt:

(bisherige Werte kursiv in Klammern)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. SOLL-Einnahmen	50.775.259,80 DM	27.384.988,05 DM	78.160.247,85 DM
	(50.424.028,96 DM)	*(27.098.151,09 DM)*	*(77.522.180,05 DM)*
2. neue Haushaltsreste	0,00 DM	204.812,00 DM	204.812,00 DM
	(0,00 DM)	*(204.812,00 DM)*	*(204.812,00 DM)*
3. Zwischensumme	50.775.259,80 DM	27.589.800,05 DM	78.365.059,85 DM
	(50.424.028,96 DM)	*(27.302.963,09 DM)*	*(77.726.992,05 DM)*
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 DM	-44.812,00 DM	-44.812,00 DM
	(0,00 DM)	*(-44.812,00 DM)*	*(-44.812,00 DM)*
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**50.775.259,80 DM**	**27.544.988,05 DM**	**78.320.247,85 DM**
	(50.424.028,96 DM)	***(27.258.151,09 DM)***	***(77.682.180,05 DM)***
6. SOLL-Ausgaben	50.775.259,80 DM	21.361.332,05 DM	72.136.591,85 DM
	(50.424.028,96 DM)	*(21.074.495,09 DM)*	*(71.498.524,05 DM)*
7. neue Haushaltsreste	0,00 DM	7.908.920,00 DM	7.908.920,00 DM
	(0,00 DM)	*(7.908.920,00 DM)*	*(7.908.920,00 DM)*
8. Zwischensumme	50.775.259,80 DM	29.270.252,05 DM	80.045.511,85 DM
	(50.424.028,96 DM)	*(28.983.415,09 DM)*	*(79.407.444,05 DM)*
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 DM	-1.725.264,00 DM	-1.725.264,00 DM
	(0,00 DM)	*(-1.725.264,00 DM)*	*(-1.725.264,00 DM)*
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**50.775.259,80 DM**	**27.544.988,05 DM**	**78.320.247,85 DM**
	(50.424.028,96 DM)	***(27.258.151,09 DM)***	***(77.682.180,05 DM)***
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 DM**	**+ 0,00 DM**	**+ 0,00 DM**
	(+ 0,00 DM)	***(+ 0,00 DM)***	***(+ 0,00 DM)***

2. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 14.994.302,75 DM (bisher: 15.028.979,97 DM) erwirtschaftet werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2000 beträgt 39.743.625,64 DM (bisher: 39.778.302,86 DM).
3. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

B. Berichtigte Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Weissach für das Haushaltsjahr 2001

1. Die bereits gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) in der Sitzung des Gemeinderats am 17.02.2003 erfolgte Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 wird mit den nachfol-

gend dargestellten geänderten Werten in berichtigter Form durch den Gemeinderat der Gemeinde Weissach festgestellt:

(bisherige Werte kursiv in Klammern)			
	Verwaltungshaushalt	**Vermögenshaushalt**	**Gesamthaushalt**
1. SOLL-Einnahmen	62.350.739,93 DM	31.819.956,91 DM	94.170.696,84 DM
	(62.234.611,38 DM)	*(31.694.937,02 DM)*	*(93.929.548,40 DM)*
2. neue Haushaltsreste	0,00 DM	188.334,00 DM	188.334,00 DM
	(0,00 DM)	*(188.334,00 DM)*	*(188.334,00 DM)*
3. Zwischensumme	62.350.739,93 DM	32.008.290,91 DM	94.359.030,84 DM
	(62.234.611,38 DM)	*(31.883.271,02 DM)*	*(94.117.882,40 DM)*
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 DM	-204.812,00 DM	-204.812,00 DM
	(0,00 DM)	*(-204.812,00 DM)*	*(-204.812,00 DM)*
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**62.350.739,93 DM**	**31.803.478,91 DM**	**94.154.218,84 DM**
	(62.234.611,38 DM)	***(31.678.459,02 DM)***	***(93.913.070,40 DM)***
6. SOLL-Ausgaben	62.350.739,93 DM	29.725.279,91 DM	92.076.019,84 DM
	(62.234.611,38 DM)	*(29.600.260,02 DM)*	*(91.834.871,40 DM)*
7. neue Haushaltsreste	0,00 DM	9.987.119,00 DM	9.987.119,00 DM
	(0,00 DM)	*(9.987.119,00 DM)*	*(9.987.119,00 DM)*
8. Zwischensumme	62.350.739,93 DM	39.712.398,91 DM	102.063.138,84 DM
	(62.234.611,38 DM)	*(39.587.379,02 DM)*	*(101.821.990,40 DM)*
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 DM	-7.908.920,00 DM	-7.908.920,00 DM
	(0,00 DM)	*(-7.908.920,00 DM)*	*(-7.908.920,00 DM)*
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**62.350.739,93 DM**	**31.803.478,91 DM**	**94.154.218,84 DM**
	(62.234.611,38 DM)	***(31.678.459,02 DM)***	***(93.913.070,40 DM)***
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 DM**	**+ 0,00 DM**	**+ 0,00 DM**
	(+ 0,00 DM)	***(+ 0,00 DM)***	***(+ 0,00 DM)***

2. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 16.130.622,51 DM (bisher: 16.121.731,17 DM) erwirtschaftet werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2001 beträgt 55.874.248,15 DM (bisher: 55.900.034,03 DM).
3. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

C. Berichtigte Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Weissach für das Haushaltsjahr 2002

1. Die bereits gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) in der Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2004 erfolgte Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 wird mit den nachfolgend dargestellten geänderten Werten in berichtigter Form durch den Gemeinderat der Gemeinde Weissach festgestellt:

(bisherige Werte kursiv in Klammern)			
	Verwaltungshaushalt	**Vermögenshaushalt**	**Gesamthaushalt**
1. SOLL-Einnahmen	39.329.329,61 €	15.371.979,43 €	54.701.309,04 €
	(39.329.349,94 €)	*(15.371.979,43 €)*	*(54.701.329,37 €)*
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	342.522,00 €	342.522,00 €
	(0,00 €)	*(342.522,00 €)*	*(342.522,00 €)*
3. Zwischensumme	39.329.329,61 €	15.714.501,43 €	55.043.831,04 €
	(39.329.349,94 €)	*(15.714.501,43 €)*	*(55.043.851,37 €)*
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-96.293,65 €	-96.293,65 €
	(0,00 €)	*(-96.293,65 €)*	*(-96.293,65 €)*
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**39.329.329,61 €**	**15.618.207,78 €**	**54.947.537,39 €**
	(39.329.349,94 €)	***(15.618.207,78 €)***	***(54.947.557,72 €)***
6. SOLL-Ausgaben	39.329.329,61 €	13.229.828,65 €	52.559.158,26 €
	(39.329.349,94 €)	*(13.229.828,65 €)*	*(52.559.178,59 €)*
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	7.494.712,00 €	7.494.712,00 €
	(0,00 €)	*(7.494.712,00 €)*	*(7.494.712,00 €)*
8. Zwischensumme	39.329.329,61 €	20.724.540,65 €	60.053.870,26 €
	(39.329.349,94 €)	*(20.724.540,65 €)*	*(60.053.890,59 €)*
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-5.106.332,87 €	-5.106.332,87 €
	(0,00 €)	*(-5.106.332,87 €)*	*(-5.106.332,87 €)*
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**39.329.329,61 €**	**15.618.207,78 €**	**54.947.537,39 €**
	(39.329.349,94 €)	***(15.618.207,78 €)***	***(54.947.557,72 €)***
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**
	(+ 0,00 €)	***(+ 0,00 €)***	***(+ 0,00 €)***

2. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts musste der allgemeinen Rücklage ein Betrag i.H.v. 727.482,87 € (bisher: 725.357,43 €) entnommen werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2002 beträgt 27.840.566,58 € (bisher: 27.855.876,13 €).
3. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

HAUSHALTSJAHR 2003

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	**Vermögenshaushalt**	**Gesamthaushalt**
1. SOLL-Einnahmen	56.908.458,35 €	25.922.766,96 €	82.831.225,31 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	186.536,00 €	186.536,00 €
3. Zwischensumme	56.908.458,35 €	26.109.302,96 €	83.017.761,31 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-342.522,00 €	-342.522,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**56.908.458,35 €**	**25.766.780,96 €**	**82.675.239,31 €**
6. SOLL-Ausgaben	56.908.458,35 €	25.358.064,17 €	82.266.522,52 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	7.903.428,79 €	7.903.428,79 €
8. Zwischensumme	56.908.458,35 €	33.261.492,96 €	90.169.951,31 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-7.494.712,00 €	-7.494.712,00 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**56.908.458,35 €**	**25.766.780,96 €**	**82.675.239,31 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 8.145.394,73€ erwirtschaftet werden. Damit erhöht sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2003 auf 35.985.961,31 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

HAUSHALTSJAHR 2004

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	**Vermögenshaushalt**	**Gesamthaushalt**
1. SOLL-Einnahmen	61.352.637,84 €	30.441.881,64 €	91.794.519,48 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	35.481,00 €	35.481,00 €
3. Zwischensumme	61.352.637,84 €	30.477.362,64 €	91.830.000,48 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-186.536,00 €	-186.536,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**61.352.637,84 €**	**30.290.826,64 €**	**91.643.464,48 €**
6. SOLL-Ausgaben	61.352.637,84 €	28.922.046,43 €	90.274.684,27 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	9.272.209,00 €	9.272.209,00 €
8. Zwischensumme	61.352.637,84 €	38.194.255,43 €	99.546.893,27 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-7.903.428,79 €	-7.903.428,79 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**61.352.637,84 €**	**30.290.826,64 €**	**91.643.464,48 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 5.199.363,13 € erwirtschaftet werden. Damit erhöht sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2004 auf 41.185.324,44 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

HAUSHALTSJAHR 2005

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. SOLL-Einnahmen	54.594.723,71 €	14.513.773,61 €	69.108.497,32 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	54.594.723,71 €	14.513.773,61 €	69.108.497,32 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-35.481,00 €	-35.481,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**54.594.723,71 €**	**14.478.292,61 €**	**69.073.016,32 €**
6. SOLL-Ausgaben	54.594.723,71 €	18.429.173,61 €	73.023.897,32 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	5.321.328,00 €	5.321.328,00 €
8. Zwischensumme	54.594.723,71 €	23.750.501,61 €	78.345.225,32 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-9.272.209,00 €	-9.272.209,00 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**54.594.723,71 €**	**14.478.292,61 €**	**69.073.016,32 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts musste der allgemeinen Rücklage ein Betrag i.H.v. 5.410.158,70 € entnommen werden. Damit reduziert sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2005 auf 35.775.165,74 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

HAUSHALTSJAHR 2006

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. SOLL-Einnahmen	54.164.129,82 €	16.091.561,22 €	70.255.691,04 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	311.388,00 €	311.388,00 €
3. Zwischensumme	54.164.129,82 €	16.402.949,22 €	70.567.079,04 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**54.164.129,82 €**	**16.402.949,22 €**	**70.567.079,04 €**
6. SOLL-Ausgaben	54.164.129,82 €	15.768.745,22 €	69.932.875,04 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	5.955.532,00 €	5.955.532,00 €
8. Zwischensumme	54.164.129,82 €	21.724.277,22 €	75.888.407,04 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-5.321.328,00 €	-5.321.328,00 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**54.164.129,82 €**	**16.402.949,22 €**	**70.567.079,04 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts musste der allgemeinen Rücklage ein Betrag i.H.v. 6.188.442,49 € entnommen werden. Damit reduziert sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2006 auf 29.586.723,25 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

HAUSHALTSJAHR 2007

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. SOLL-Einnahmen	75.861.866,82 €	35.147.079,17 €	111.008.945,99 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	677.462,00 €	677.462,00 €
3. Zwischensumme	75.861.866,82 €	35.824.541,17 €	111.686.407,99 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-311.388,00 €	-311.388,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**75.861.866,82 €**	**35.513.153,17 €**	**111.375.019,99 €**
6. SOLL-Ausgaben	75.861.866,82 €	34.967.674,17 €	110.829.540,99 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	6.501.011,00 €	6.501.011,00 €
8. Zwischensumme	75.861.866,82 €	41.468.685,17 €	117.330.551,99 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-5.955.532,00 €	-5.955.532,00 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**75.861.866,82 €**	**35.513.153,17 €**	**111.375.019,99 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 13.919.504,31 € erwirtschaftet werden. Damit erhöht sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2007 auf 43.506.227,56 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

HAUSHALTSJAHR 2008

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. SOLL-Einnahmen	104.362.096,23 €	62.337.939,19 €	166.700.035,42 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	311.388,00 €	311.388,00 €
3. Zwischensumme	104.362.096,23 €	62.649.327,19 €	167.011.423,42 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-677.462,00 €	-677.462,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**104.362.096,23 €**	**61.971.865,19 €**	**166.333.961,42 €**
6. SOLL-Ausgaben	104.362.096,23 €	62.900.258,19 €	167.262.354,42 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	5.572.618,00 €	5.572.618,00 €
8. Zwischensumme	104.362.096,23 €	68.472.876,19 €	172.834.972,42 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-6.501.011,00 €	-6.501.011,00 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**104.362.096,23 €**	**61.971.865,19 €**	**166.333.961,42 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 38.459.662,64 € er-wirtschaftet werden. Damit erhöht sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2008 auf 81.965.890,20 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

Auf einen Blick

Donnerstag, 04.08.
15.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Knerr im Otto-Mörike-Stift
16.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Knerr im Rosa-Körner-Stift
14.30 - 17.30 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen, Eiskaffe und Eisbecher
Bei guten Wetter mit Außenterrasse
14 - 17 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz Weissach

Freitag, 05.08.
Restmüll- und Papiermüllabfuhr

Sonntag, 07.08.
Sonntagsöffnung im Otto-Mörike-Stift
14.30 - 17.30 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift geöffnet
11 Uhr Jazz-Frühschoppen am alten Schulhaus, Flacht
Ab 10 Uhr Strudelbachgartenfest Strudelbachgarten

Montag, 08.08.
Die Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift **ist geschlossen!**

Dienstag, 09.08.
DRK Mittagstisch Flacht im Otto-Mörike-Stift
14.30 - 17.30 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift geöffnet
Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen, Eiskaffe und Eisbecher
14.30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörike-Stift (Begegnungsstätte)
Wertstoffmüllabfuhr

Mittwoch, 10.08.
14 - 17 Uhr Café Lichtblick, Porschestraße 10

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kreiskliniken Böblingen - Krankenhaus Leonberg,
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 18 - 22 Uhr
Mi.: 14 - 24 Uhr
Fr.: 16 - 24 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 19:30 - 23:30 Uhr
Sa. und Feiertage: 9 - 22:30 Uhr
So.: 9 - 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0180 6070310
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 18 - 22 Uhr
Sa., So., Feiertag: 8 - 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0180 5011230

Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6071122

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag: 8 - 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht	32126
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach	901850
Dr. Weber, Weissach	971720
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht	31880
Zahnarzt Kabel, Flacht	909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer	33500
Dr. Opatowski, Weissach	

Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:
Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 19240, Informationszentrale für Vergiftungen,
79106 Freiburg, Mathildenstr. 1
Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst,
Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
Samstag, 06.08.2016, Dr. Kusch, Tel. 07033 529816
Sonntag, 07.08.2016, Dr. Hildenbrand, Tel. 07152 949733

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 03.08.
Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstr. 22, Tel. 07159 18249
Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, Tel. 07156 959696

Donnerstag, 04.08.
Park-Apotheke im Leo 2000, Eltinger Str. 61, Tel. 07152 22211

Freitag, 05.08.
Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4,
Tel. 07156 6101
Würmtal-Apotheke Merklingen, Kirchplatz 5, Tel. 07033 4666690

Samstag, 06.08.
Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstr. 31, Tel. 07152/41768

Sonntag, 07.08.
Apotheke am Marktplatz Weil der Stadt, Marktplatz 3,
Tel. 07033 9680
Strohgäu-Apotheke Korntal-Münchingen (Münchingen), Hauptstr. 2,
Tel. 07150 5300

Montag, 08.08.
Schiller-Apotheke Leonberg (Ramtel), Liegnitzer Str. 14,
Tel. 07152 42001

Dienstag, 09.08.
Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Tel. 07152 52134

Mittwoch, 10.08.
Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, Tel. 07159 41157
Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Tel. 07156 6238

HAUSHALTSJAHR 2009

1. Der Gemeinderat nimmt vom zusammengefassten Rechenschaftsbericht der Jahre 2003 bis 2009 Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird mit den nachfolgend dargestellten Werten gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (alte Fassung) festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. SOLL-Einnahmen	239.035.137,33 €	167.968.465,06 €	407.003.602,39 €
2. neue Haushaltsreste	0,00 €	115.359,00 €	115.359,00 €
3. Zwischensumme	239.035.137,33 €	168.083.824,06 €	407.118.961,39 €
4. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-311.388,00 €	-311.388,00 €
5. Bereinigte SOLL-Einnahmen	**239.035.137,33 €**	**167.772.436,06 €**	**406.807.573,39 €**
6. SOLL-Ausgaben	239.035.137,33 €	168.076.445,06 €	407.111.582,39 €
7. neue Haushaltsreste	0,00 €	5.268.609,00 €	5.268.609,00 €
8. Zwischensumme	239.035.137,33 €	173.345.054,06 €	412.380.191,39 €
9. ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	0,00 €	-5.572.618,00 €	-5.572.618,00 €
10. Bereinigte SOLL-Ausgaben	**239.035.137,33 €**	**167.772.436,06 €**	**406.807.573,39 €**
Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+))	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**	**+ 0,00 €**

3. Im Vermögenshaushalt konnte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 144.789.566,87 € erwirtschaftet werden. Damit erhöht sich die allgemeinen Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres 2009 auf 226.755.457,07 €.
4. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie in Ziffer 5.1 (Verwaltungshaushalt) und Ziffer 5.2 (Vermögenshaushalt) des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 ausgewiesen sind, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
5. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zu, wie sie in Ziffer 3.2 des zusammengefassten Rechenschaftsberichts zu den Jahresrechnungen 2003 bis 2009 dargestellt sind.
6. Dieser Feststellungsbeschluss ist entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machen und zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen.

Die Jahresrechnungen 2000 bis 2009 liegen in der Zeit vom 04.08.2016 bis 15.08.2016 (je einschließlich) im Rathaus Weissach, Rathausplatz 1 (Foyer) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Weissach, den 01.08.2016
gez. **T ö p f e r**
Bürgermeister

Bibliotheken

Bibliothek in der Zehntscheuer

Hee - Hoo! Die Piraten sind los! Klarmachen zum Entern!

Die Piraten haben die Bibliothek übernommen. Alles zum Thema Piraten, Meerjungfrauen, Ozeane findet ihr bei uns in der Bibliothek und ihr könnt sofort ins Piratenleben eintauchen.

Unsere Tipps:
„Bernhard Lassahn: Rabenstarke Piratengeschichten. Freibeuter, Matrosen und Klabautermänner aufgepasst! In diesem Buch sind die spannendsten Piratengeschichten der sieben Weltmeere versammelt.

Der kleine Drache Kokosnuss und die wilden Piraten. Kokosnuss und Matilda sind mit einem Floß unterwegs zur Schildkröteninsel, als sie plötzlich von einem Piratenschiff gekapert werden. Ein aufregendes Abenteuer mit echten Piraten und Liedern zum Mitsingen!

Fotos: Susanne Flierl

Andrea Erne: Alles über Piraten. Aus der Reihe Wieso weshalb warum? Warum gab es Piraten? Wie wurde ein Schiff geentert? Wie hielten sich Piraten versteckt? Was passiert mit der Beute?

Knister; Birgit Rieger: Hexe Lilli bei den Piraten. Hexe Lilli hext für ihr Leben gern, seit sie eines Tages plötzlich ihr Zauberbuch neben ihrem Bett fand.

Geoff Rodkey: Dreckswetter und Morgenröte. Aus der Reihe die Legenden der blauen Meere. Hier geht es um einen Jungen namens Egbert und seine Geschwister Venus und Adonis, eine umwerfende Gouverneurstochter und ein einhändiger Schiffsjunge, eine Stinkfruchtplantage und jede Menge Marmeladenkuchen, eine Horde Kreuzfahrttouristen und eine folgenreiche Ballonfahrt, der schrecklichste Pirat, der je auf den Blauen Meeren gesegelt ist, und der legendäre Schatz des Hutmatozal.

Sandra Grimm; Ute Simon: Attacke auf dem Piratenschiff. Aus der Reihe die magische Dampflok. Die ganz besondere Sachbuchreihe für Kinder ab 4 Jahren. Ein großer Vorlese und Mitlesespaß. Forscherbericht und Ausklappseiten mit Sachinformationen.

Bernhard Hagemann; Frauke und Patrick Wirbeleit:
Nelly und der Piratenschatz. Ein geheimnisvoller Mann, eine halbe Schatzkarte, eine abgelegene Insel .... Es versteht sich von selbst, dass Nelly und die Piraten diesen Schatz finden wollen!

John Malam: Zum Glück bist du kein Gefangener der Piraten! Schreckliche Sachen, die du gar nicht wissen willst. Als Kapitän einer spanischen Galeone, die mit jeder Menge Reichtümer beladen ist, segelst du durch die Karibik und wirst auf deinem Weg nach Hause von Piraten gefangen genommen.

Richard Platt; Tina Chambers: Piraten. Von Kaperkapitänen, Bukaniern, Korsaren, Barbaresken und anderen Seeräubern. Von unermesslichen Schätzen, von Freiheit und Abenteuern, Gräueltaten und Gefahren handelt dieser reich illustrierte Band über Seeräuber aus aller Welt.

Jutta Langreuter. Dirk Bach: Käpt'n Sharky und das Seeungeheuer. Ein spannendes Abenteuer für alle kleinen und großen Piraten ab 3 Jahren, als Hörspiel mit 4 Liedern.

Heribert Schulmeyer: Wikinger, Piraten und andere wilde Kerle. Nur für starke Jungs. Wilde Piraten und furchtlose Wikinger machen sich auf eine gewagte Reise übers weite Geschichtenmeer. "(Zitate aus Buchkatalog.de)

Schiff ahoi und Leinen los ins Piratenspektakel!
Wir sind dabei! Euer Bibliotheksteam!

Verkehrsüberwachung

Datum	*Uhrzeit*	*Straße*	*zul.Ges.*	*Gesamtfahrzeuge*	*beanst. Fahrz.*	*%*	*mx. km/h*
23.07.	09:13 - 13:00	Bachstraße	30	808	48	5,9	57
23.07.	13:45 - 15:01	Bachstraße	50	336	46	13,7	77
		Höhe Strudelbachhalle					

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen

Die Welt mit Kinderaugen sehen
Am Samstag, 16.7.2016, fand bei strahlendem Sonnenschein die Vernissage zu der Fotoausstellung Kinderblick des Kinderhauses Regenbogen im Rathaus Weissach statt.
Bürgermeister Daniel Töpfer begrüßte an diesem Nachmittag alle kleinen und großen Gäste.

Anschließend verdeutlichte Frau Riedl-Haußmann, die Leiterin des Kinderhauses, wie Projekte in dieser zertifizierten TECHNOlino- und Haus der kleinen Forscher-Kita umgesetzt werden. Sie sind ein Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit dieser Einrichtung. Ausgangspunkt sind die Fragen und Interessen der Kinder, wie auch in dem aktuellen Projekt Medienwerkstatt Kindergarten des Landes Baden-Württemberg. Die Kinder erfahren, wie sie gemeinsam ein Thema oder eine Forscherfrage in mehreren Schritten und mit allen Sinnen erarbeiten können. Dabei wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt, die Kommunikationsfähigkeit gefördert und ihre sozialen Kompetenzen erweitert.

Danach erzählten die Kinder von ihren vielfältigen Medienerlebnissen. Sie stellten ihre Digitalkamera vor, berichteten wie mit einem Tablet und einem Smartscope beeindruckende Vergrößerungen entstehen und erklärten stolz wie sie einen kleinen Trickfilm selbst hergestellt haben.

Die Besucher waren fasziniert von den Fotos dieser Ausstellung. Sie waren erstaunt, wie eindrucksvoll es den drei- bis sechsjährigen Kindern gelungen ist, verschiedene Themen fotografisch festzuhalten. Die Begeisterung der Kinder übertrug sich auf die kleinen und großen Gäste und gemeinsam probierten sie die verschiedenen Erlebnisstationen aus.

Sie experimentierten mit dem Smartscope, bauten sich ein Phenakistiskop, betrachteten amüsiert den Trickfilm über die Abenteuer einer kleinen Raupe und versuchten die selbstaufgenommenen Geräusche der Kinder auf einer CD zu erraten.

Im Namen der Kinder danken wir Herrn Bürgermeister Töpfer für die Bereitstellung des Foyers, der Firma Walter Digital aus Korntal-Münchingen, die die Fotos kostenlos gedruckt haben, sowie Frau Strauß und Frau Thomas. Sie sind Vorstandsmitglieder des Kunstvereins Artifex und stellten ihre eigenen Bilderrahmen für diese Ausstellung zur Verfügung.

Liebe Leser, liebe Leserinnen, wurde Ihr Interesse durch diesen Artikel geweckt? Dann haben Sie die Gelegenheit, die Fotoausstellung Kinderblick zu den Öffnungszeiten des Rathauses Weissach bis einschließlich 4. August 2016 zu besuchen. Viel Freude dabei!
Das Kinderhausteam Regenbogen

Jugendreferat informiert

Das Jugendcafé
bleibt während der Sommerferien geschlossen!
Vielleicht sieht man sich ja beim Sommercamp oder beim Sommerferienprogramm!

Der Kids-Club (6 - 13 Jahre) findet erst wieder zu Schulbeginn statt! Dann wie gewohnt am Donnerstag von 16 - 17.30 Uhr.
Eure Jugendarbeit

Jugendaustausch 2016
Seit 1998 besteht die Partnerschaft zwischen Weissach und Marcy l'Etoile, und seit einigen Jahren findet auch ein reger Austausch zwischen den Jugendlichen der Gemeinden statt. Jedes Jahr werden in den Herbstferien von der Jugendarbeit gemeinsame Treffen organisiert. Dabei wechseln sich die Jugendreferate ab, so dass sich die Jugendlichen mal in Frankreich, mal in Deutschland treffen. Die Jugendlichen sind dabei immer in Gastfamilien untergebracht und es gibt zudem ein abwechslungsreiches und interessantes Programm.
Durch den stetigen Kontakt, können langfristig Freundschaften zwischen den Jugendlichen beider Länder entstehen. Neben der Sprache erfahren die Jugendlichen auch neue kulturelle Einflüsse sowie den Abbau von Vorurteilen.

Der diesjährige Jugendaustausch findet vom 28.10. - 31.10.2016 in Weissach statt.

Weitere Infos erhalten Sie bei:
Annalena Jeutter, 0160 5855145
Frank Gramlich, 0171 7682498
E-Mail: jugendreferat@weissach.de

Schulen

Ferdinand-Porsche-Schule

Gratulation zur bestandenen Prüfung

Am Mittwoch, 13.07.2016, feierten die Schüler/-innen unserer Klasse 9 ihre Abschlussfeier. An diesem Abend überreichte Schulleiterin Frau Karcheter gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Hees den Schülern ihr Abschlusszeugnis sowie Belobigungen und Preise. Alle Schüler/-innen haben den Hauptschulabschluss erreicht und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt.

Wir gratulieren Pascal Baral, Robin Becker, Marius-Emanuel Bertsch, Jan Dombrowski, Lucas Gayer, Jayson-John Gebhard, Matteo Giagnorio, Yunus Gün, Derian Huttenlocher, Altin Kryeziu, Raphael Lippmann, Dardan Musliu, Luc Moritz Oettinger, Caner Polat, Lukas Röger-Lindner, Daniel Schinner, Alexandru-Danut Vidami, Giuseppe Zuccala, Annalena Berger, Sara Musliu, Diellza Rama, Leilah Sadiku, Constanze Schubert und Aljana Striegl.
Belobigungen erhielten: Marius Emanuel Bertsch, Derian Huttenlocher, Dardan Musliu, Luc Moritz Oettinger, Lukas Röger-Lindner, Raphael Lippmann, Gayson-John Gebhardt.
Einen Preis für sehr gute Ergebnisse erhielten: Diellza Rama, Altin Kryeziu, Annalena Berger, Sara Musliu, und Constanze Schubert.
Unsere Klassenbesten waren Diellza Rama und Altin Kryeziu.
Wir gratulieren unseren „Neunern“ von ganzem Herzen und wünschen ihnen auf dem Weg ins Berufsleben oder aber auf dem Weg zum nächsten Schulabschluss alles Gute und viel Erfolg.
Das Kollegium und die Schulleitung

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de.

Grundschule Flacht

Toooor! Grundschule Flacht im Fußballfieber

Nach erfolgreicher Teilnahme Deutschlands an den Europameisterschaften, gab es danach den Titel bei der Flacht WM zu holen. Schon fast traditionell spielten am letzten Freitag vor den Ferien sieben Teams gegeneinander. Unter Federführung von Lehrerin Katharina Brauch verlief der Wettkampf reibungslos.

Nach kurzer Aufwärmphase traten in einem ausgeklügelten System die Mannschaften mit originellen Namen wie „1.FC Ela“ oder „Rasende Rasierer“ gegeneinander an.

Von den Tribünen wurde mächtig angefeuert.

Besonders spannend ging es zu, wenn selbst in der Verlängerungen kein Tor geschossen wurde und es zweimal zum „Elfmeterschießen“ kam. Nur wenige rote und gelbe Karten mussten gegeben werden. Vom Kampfgeist erschöpft wurden die Verletzten bei Herrn Philippin durch fachmännische Massage wieder fit gemacht. Am Ende siegte das Team „FC Tafel“ der Klasse 4 vor den Drittklässlern „Flinke Flitzer“.
Danke an alle Eltern, Opas und sonstigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir einen tollen Sporttag erleben konnten. Auch ein dickes Dankeschön für die Eisspende vom Förderverein.

Fortbildung

Außenstelle Weissach

Die Volkshochschule hat Sommerferien: 27.7. - 2.9.2016
Das neue **vhs-Programmheft erhalten Sie ab 31.8.2016**
- online unter www.vhs.leonberg.de
- sowie bei der vhs-Geschäftsstelle Leonberg
- und in allen üblichen Auslagestellen.

Anmeldung: ab Mo, 5.9.
Semesterstart: Mo, 26.9.

Häusliche Krankenpflege

Termine für „Café Lichtblick“ im Jahr 2016

Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung

Wo und wann:
In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14 bis 17 Uhr; Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker.

Termine: 10.08., 24.08., 07.09. und 21.09.
Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.
Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten
Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach
Ansprechpartner: Sozialstation Weissach
Sandweg 10/1 im Otto-Mörike-Stift
Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962
E-Mail: sozialstation@weissach.de
Internet: www.weissach.diakoniestation.de und www.weissach.de
Besuchs- und Telefonzeiten: Montag bis Freitag 8 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbstbestimmung am Lebensende
Palliative Care Team Landkreis Böblingen
In der Au 10, 71229 Leonberg
Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)
Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424
Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Fundsachen

Tel. 07044 9363-211/-213
1 Schlüsselbund (Telefonzelle am Marktplatz)

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand
- Älteres Ehebett, Eck-Sofa und Sessel, Garderobe, Tel. 0174 1777433
- 14 Pflanzsteine, erdbraun, 30 cm Durchmesser, Tel. 31350
- 7 Tomatenstäbe, 1 Säulenkirsche, Tel. 31267
- Ältere Imperal-Indoor-Wettkampftischtennisplatte mit leichten Kampfspuren ohne Netz, Platte aus Holz, zusammenklappbar, mit Fahrgestell, Maße geklappt: H: 188 x B: 150 x T: 51 cm, Tel. 0152 53813588
- Bauer Diaprojektor, Diasortier-Leuchtkasten, Diabetrachter (alles funktionstüchtig), 32 Diamagazine für je 2 x 50 Dias, Tel. 31206
- Sideboard, helles Holz, 190 x 82 cm, 3 Schubladen, 4 Türen mit Fachböden, Tel. 0175 5504214
- Esstisch, ausziehbar, mit 4 gepolsterten Stühlen; Jugendbett, komplett mit Lattenrost und Matratze, 1,90 x 0,90 m, und Nachttisch, Tel. 33884

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-170 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst vier Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

Abfall-Info

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

Freitag, 05.08.
Restmüll, Papiermüll

Dienstag, 09.08.
Wertstoffe

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Mittwoch 15 - 18 Uhr
Freitag 15 - 18 Uhr
Samstag 9 - 15 Uhr
Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.
Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Veröffentlichung anderer Ämter

Landratsamt Böblingen

Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1, 71229 Leonberg,
Kontakt: Rose Volz, Telefon: 07152 3378942
r.volz@lrabb.de
www.familie-am-start.de

Sozialer Dienst
Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.
Telefon 07031 632 808
zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
Notruftelefon 07031 222 066: nachts von 20 - 7 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

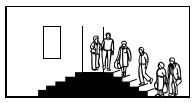
Plenum Heckengäu

PLENUM Heckengäu

LEADER Projekte rechtzeitig anmelden
Ideen für 2017 gerne schon jetzt bei der Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen einreichen
Wer für 2017 eine Projektidee hat oder konkret ein Projekt anstrebt, der sollte schon jetzt Kontakt mit der Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen aufnehmen. „Vor allem Projekte aus den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Kunst & Kultur oder Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum mit landwirtschaftlichem Bezug benötigen eine längere Vorlaufzeit“, so Barbara Smith, die Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. „Je früher wir eine Projektidee auf dem Tisch haben, desto eher können wir alle Vorgaben prüfen und die erforderlichen Daten abfragen.“
Bis zu drei Förderrunden soll es pro Jahr geben, die jeweils mit einem Projektaufruf bekannt gegeben werden. Innerhalb einer gewissen Frist können Projektanträge dann eingereicht werden. Die Infos rund um nächste Förderrunden oder sonstiges Wissenswerte gibt es immer online auf www.leader-heckengäu.de oder über die Presse. Die Ge-

schäftsstelle von LEADER Heckengäu ist im Landratsamt Böblingen angesiedelt. Sie ist erreichbar per E-Mail: info@leader-heckengaeu.de oder telefonisch unter 07031 663-2141 und 663-1172.

Senioren-Informationen



Treff am Donnerstag

Der Treff macht Sommerpause

DRK-Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren "Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

Sommerzeit, Urlaubszeit und Feschtleszeit
wir treffen uns weiter zur Gymnastik oder Tanz
egal ob in Weissach oder Flacht
denn wir wollen uns recken und strecken
bei flotter Musik unsere Glieder aufwecken
mit Bändern, Gewichten, Tüchern oder dem Ball
da ist uns die Hitze manchmal fast egal.
Wer nun Lust und Freude zum Mitmachen bekommt,
der ist uns herzlich willkommen in unserer Stunde,
denn dann wären wir eine etwas größere Runde.
Denkt daran zusammen macht alles viel mehr Freude,
denn das wissen auch schon die ganz kleinen Leute.
Eine Schnupperstunde ist natürlich möglich
und auch gratis.

Gymnastik und Tanz in Weissach
Sitzgymnastik in der Altenwohnanlage Porschestr. 10-12
Eingang gegenüber der Praxis Pegrisch
dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.Nr. 07044/31539

Gymnastik - in der Neuen Sporthalle Weissach
Gymnastikraum
mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.Nr. 07044/31539

Volkstanz für Jung und Alt - Tanz mit bleib fit
Strickfabrik Raum 4 und 5
montags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tanzleiterin: Barbara Stuible Tel.Nr. 07044/31539

Gymnastik in Flacht
Sitzgymnastik - im Otto-Mörike-Stift-Freundeskreis
dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel.Nr. 07152/51668

Gymnastik in der Festhalle Flacht
donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel.Nr. 07152/51668
In allen genannten Kursen egal ob in Weissach oder Flacht sind noch Plätzte frei.

Deutsches Rotes Kreuz - Mittagstisch

Dienstags in Flacht:
Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörike-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der **Mittagstisch im Rosa-Körner-Stift** macht Sommerpause vom 03.08. bis 07.09.2016.
Ab dem 14.09.2016 sind wir wieder regulär jeden Mittwoch für Sie da.
Schöne Sommerferien wünschen
Die Teams vom Mittagstisch

Samariterstiftung

Rosa-Körner-Stift

Hausleitung Jacqueline Wecker
Raiffeisenstraße 9
Tel.: 9073-0, Fax: 9073-111
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de

Sprechzeiten der Rezeption:
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Otto-Mörike-Stift

Hausleitung Angelika Wenning
Sandweg 10
Tel.: 912-0, Fax: 912-111
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de
Termine nach Vereinbarung

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach

Pfr. Thomas Nonnenmann
Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle
Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15
Belegung: Tel. 31086
Bankverbindung:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE27 6035 0130 0005 5164 41
BIC: BBKRDE6BXXX
Raiffeisenbank Weissach
IBAN: DE56 6036 1923 0035 2750 06
BIC: GENODES1WES

11. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: *Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.* (1. Petrus 5,5)

Impuls der Woche
Schenke mir eine gute Verdauung, Herr,
und auch etwas zum Verdauen.
Schenke mir Gesundheit des Leibes mit dem nötigen Sinn dafür,
ihn möglichst gut zu erhalten.
Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist,
die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen,
und lass nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorgen mache,
um dieses sich breit machende Etwas, das sich „Ich“ nennt.
Herr, schenke mir Sinn für Humor,
gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen,
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben
und anderen davon mitteile. (Thomas Morus, EG S. 859)

Sonntag, 7. August 2016
9.30 Uhr **Gottesdienst Pfarrer i. R. Gerhard Gänßle,** Gerlingen
Text: Epheser 2, 4-10
Musik: Jörg Morlok
Opfer für Operation Mobilisation
Ständerling (Kirchenkaffee) nach dem Gottesdienst
Kinderkirche macht Sommerpause

Wochenveranstaltungen
Mittwoch, 2. August 2016
Mittwochsingen macht Sommerpause

Donnerstag, 3. August 2016
9.30 Uhr **DFMGB – Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **DFMGB – Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund** im Gemeindehaus

Pfarrer Nonnenmann hat **bis 7. August Urlaub**.
Die Kasualvertretung hat Pfarrer i. R. Gerhard Gänßle, Gerlingen Telefon: 07156 24984

Vorschau
Der **jährliche Großputz** im **Gemeindehaus** ist **ab 5. September,** 9 Uhr. Bitte vormerken.

CVJM Weissach

1. Vorsitzender: Ralf Haug, Tel. 33680, Christian-Wagner-Weg 9
E-Mail: ralf.haug@freenet.de
2. Vorsitzende: Ursel Reister, Tel. 930213
Vermietung Haus/Vereinsgarten: Jochen Burger: Telefon: 974733
E-Mail: Vereinsgarten@cvjm-weissach.de
Alle Termine und mehr Infos gibt's im Internet unter:
http://www.cvjm-weissach.de

Bis zum 9. September sind Sommerferien und es finden keine Gruppenstunden statt.
Der Vereinsgarten ist auch in den Sommerferien an jedem Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr geöffnet.

Rückblick Jugendsamstag und Jugendsonntag
Im letzten Jahr wurde die Idee geboren den Jugendsonntag und den Jugendsamstag auf eine ganz besondere Weise zu veranstalten - nämlich mitten im Herzen von Weissach - auf dem Marktplatz. Einen passenden Referenten hatten wir mit Josef Müller auch schnell gefunden. Der seit seinem 17. Lebensjahr im Rollstuhl sitzende ehemalige Steuerberater, der schon bei Talkshowgrößen wie Markus Lanz oder Anne Will zu Gast war. Er war mehrfacher Millionär dessen Leben geprägt war von der Gier nach Geld, der Millionen veruntreut hat und sogar vom FBI gesucht wurde bis er sich selber den Behörden stellte. Josef Müller, der von sich selber sagt: „Ich wurde vom FBI gejagt und von Gott gefunden".

Und dennoch war dieses Jugendsonntagswochenende im Vorfeld ein großes Wagnis mit vielen Fragezeichen und teilweise auch Unverständnis - im Vertrauen auf unseren Herrn ein richtig großer Schritt aus der Komfortzone.
Als CVJM-Ausschuss haben wir im Laufe der Vorbereitungen immer wieder Gottes Nähe spüren dürfen - durch unglaubliche Zusagen - Türen, die sich aufgetan haben an denen wir noch nicht einmal geklopft hatten - und vieles mehr.
Auch am Wochenende selber war Gottes Wirken sichtlich spürbar. Hier nur zwei Beispiele dafür: Am Samstag hatte Josef Müller seinen Büchertisch bei strahlendem Sonnenschein aufgebaut und wurde plötzlich durch den Heiligen Geist (wie er später selber sagte) sehr unruhig und hat uns aufgefordert doch bitte dringend nach etwas zu schauen um seine Bücher vor Regen zu schützen - es wurde in Kürze noch ein Pavillon organisiert und mit vielen fleißigen Händen schnellstens aufgebaut. Der Pavillon stand keine 10 Minuten fertig über den Büchern, da hat es aus Kübeln geschüttet - alle Bücher, sowie Josef und seine Mitarbeiterin waren im Trockenen - Halleluja

Auch am Sonntag durften wir Gottes Segen in Form von tollem Wetter spüren - in den meisten Gemeinden um uns herum hat es am Sonntag mindestens einmal geregnet - bei uns keinen Tropfen - Danke Vater.
Unsere Vision „Gemeinsam begeistert für Jesus" war am ganzen Wochenende sichtbar und spürbar - ein tolles Miteinander und sehr viele Hände beim Auf- und Abbau - eine riesige und vielfältige Schar von Helfern und Mitarbeitern, wo sich jeder mit seiner Gabe eingebracht hat - eine tolle Stimmung bei allen.
Der Markplatz war am Jugendsamstag sowie auch am Sonntag gut gefüllt und viele Menschen haben den Worten von Josef Müller gelauscht und waren anschließend bei den verschiedensten Angeboten dabei, wie etwa die Rekordejagd am Samstag, die Bastelangebote, Spielstraße, Hüpfburg oder das Kletterevent.

Das Jugendsonntagswochenende 2016 wird sicher noch weiter seine Spuren hinterlassen - genauso wie ein Stein der ins Wasser fällt und seine Kreise zieht.
Vielen herzlichen Dank an alle die an diesem Wochenende sich in irgendeiner Form und mit ihren Gaben eingebracht haben.
Wir wünschen allen eine schöne und gesegnete Urlaubszeit - lasst euch in dieser Zeit von Gott finden und von ihm füllen.
Die Vorstände
Ralf und Ursel

Terminvorschau:
17.9. Lebendiges Haus
26.9. CVJM-Abend

Evangelische Kirchengemeinde Flacht

Pfarrer Harald Rockel
Pfarrbüro: Christina Franz
Lerchenbergstraße 29
Mo. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 -12.00 Uhr
Tel. 07044 3021 - Fax 07044 3041
E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung Gemeindehaus: Telefon 07044 31609

Wochenspruch der kommenden Woche:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

Sonntag, 7. August– 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Strudelbachgarten (zwischen Bentel-Mühle und Otto-Mörike-Stift) mit dem Posaunenchor
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Urlaub von Pfarrer Rockel bis 6.8.2016
Kasualvertretung:
Pfarrer Thomas Nonnenmann, Theodor-Heuss-Str. 9, Weissach, Tel. 07044 31310 – Fax: 07044 974784 – E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nur freitags besetzt.
Am 5.8. und 12.8. jeweils von 14.30 – 18.00 Uhr.

Gottesdienst im Strudelbachgarten
Am **Sonntag, 7. August**, feiern wir im Rahmen des Strudelbachgartenfests des Obst- und Gartenbauvereins Flacht einen ökumenischen Gottesdienst im Strudelbachgarten (zwischen Bentel-Mühle und Otto-Mörike-Stift).
Beginn ist um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, den der Posaunenchor musikalisch begleiten wird.

CVJM Flacht

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969
2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977
www.cvjmflacht.de

20.00 Uhr Posaunenchor

Projektehaus-Flacht

Projektehausleitung: Claudia Looser, Tel. 33489
Belegung: Nicole Beck, Tel. 915366
Kontakt: proha@cvjmflacht.de
Programmheft: www.cvjmflacht.de/Projektehaus

****

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche

Pastor Walter Knerr
Bachstr. 29, 71287 Weissach
Tel.: 07044/31586
Fax: 07044/930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de

WORT ZUR WOCHE
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 3. August
20.00 Uhr Sommerprogramm in der Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12
Was John Wesley mit Martin Luther zu tun hat
Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Schuler, Theologische Hochschule der EmK, Reutlingen

Donnerstag, 4. August
15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach
20.00 Uhr Teambesprechung „Arbeit mit Kindern“

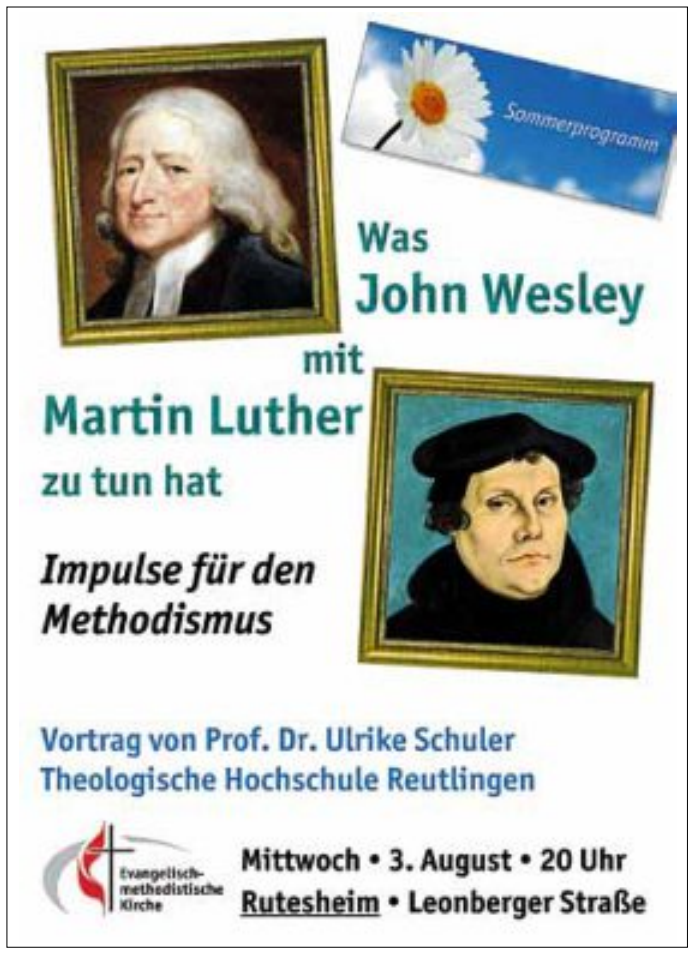
Samstag, 6. August
12.30 Uhr Kirchliche Trauung von Tilman und Anita Schwenkglenks, geb. Blanarsch, in der evang. Friedenskirche in Ludwigsburg

Sonntag, 7. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst (Laienprediger Uwe Pfeifer)
10.00 Uhr Mini-Kids
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044-306653)

Dienstag, 9. August
20.00 Uhr Ausschuss für Zusammenwirken von Pastor und Bezirk

Mittwoch, 10. August
20.00 Uhr Sommerprogramm in der Friedenskirche Weissach
Schwäbische Sternstunden – Warum wir Weltspitze geworden sind
Lesung mit Autor Gunter Haug

Donnerstag, 11. August
15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach



Schwäbische Sternstunden – Wie wir Weltspitze geworden sind
Lesung von Gunter Haug
10. August 2016 | 20 Uhr | Friedenskirche Weissach
Wieso hat es im Jahr 1815 erst einen Vulkanausbruch im fernen Indonesien gebraucht, um das verarmte Königreich Württemberg in die Moderne zu führen?

Wie soll man in einem Land ohne Bodenschätze das Automobil erfinden? Wie hat es König Wilhelm I. trotzdem geschafft, die richtigen Weichen dafür zu stellen?
Warum waren sich Bosch, Benz und Daimler ihr Lebtag lang spinnefeind? Und: was ist dran an der Behauptung, dass der Ottomotor gar nicht von Otto erfunden worden ist, sondern erst von Wilhelm Maybach zum Laufen gebracht worden ist?
Aber wieso hat es erst der Österreicher Emil Jellinek geschafft, Bosch, Daimler und Porsche zu Weltfirmen zu machen?
Weshalb hatte Graf Zeppelin in Friedrichshafen niemals einen festen Wohnsitz?
Seit wann war sich Ferdinand Porsche darüber im Klaren, dass er nur in Stuttgart den Durchbruch schaffen würde? Und: was wären sie alle ohne ihre Frauen gewesen?
Fragen über Fragen – auf die Gunter Haug in seinem kurzweilig geschriebenen Buch „Schwäbische Sternstunden“ verblüffende Antworten gibt. Anekdoten und Geschichten aus einer Zeit, in der aus dem einstigen Armenhaus Europas der sprichwörtliche Motor für die ganze Welt geworden ist. Dass so etwas natürlich nur hierzulande, im Land der Tüftler und Denker gelingen konnte, wird ebenfalls glasklar dargelegt. Eine unterhaltsame Lektüre - nicht nur für Schwaben!
Noch besser, wenn man nicht selbst lesen muss, sondern der Autor die spannendsten Passagen aus seinem Buch selbst zum Besten gibt. So wie bei einem Abend des diesjährigen Sommerprogramms in der Friedenskirche. Gunter Haugs Lesungen sind wahrhafte „Sternstunden“ der Vortragskunst – kurzweilig, spannend und durchweg amüsant.
Der Eintritt zu diesem Abend ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Pastorale Ansprechperson: Frau Cäcilia Riedißer, Tannenweg 20, 71287 Weissach, Tel. 07044 31331
In seelsorglichen Notfällen: Tel. 0152 53127143
Fax: 07044 32511
E-Mail: stclemens.weissach@drs.de
www.katholischweissach.de
Pfarrbüro Barbara Benzing
Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Tannenweg 20
Private Vermietungen sind in der Bauzeit leider nicht möglich

Gottesdienstordnung vom 4.08. – 11.08.2016

Donnerstag, 4. August
Kein Morgenlob in **Weissach**

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier in **Rutesheim**
10.30 Uhr Eucharistiefeier in **Weissach**
L1: Weish. 18,6-9 L2: Hebr. 11,1-2.8-19 Ev: Lk 12,32-48
Minis: Beata Noisser, Lia Strack, Martin Schulz

Termine:
Die nächsten Tauftermine sind: 18.09. in Weissach, 23.10. in Rutesheim, 27.11. in Weissach und 18.12. in Rutesheim

---

Urlaubsregelung während den Sommerferien
In den Sommerferien kommt **Pfarrer Sylvester Ludovick Nitunga aus Tansania** als Ferienvertretung zu uns in die Seelsorge-Einheit. Er steht auch für Beerdigungen zur Verfügung und ist über die Pfarrbüros erreichbar. Selbstverständlich gilt auch in den Ferien die Notfallnummer 0152 53127143.
Herr Kästle ist vom 25.07. bis 10.09. freigestellt. Frau Riedißer hat vom 01. bis 27.08. Urlaub.
Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien wie folgt geöffnet: Vom 1. bis 7. August sind die Pfarrämter in Weissach und Rutesheim zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Danach bis zum Ende der Sommerferien ist in Weissach das Pfarrbüro am Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet und in Rutesheim am Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Kirchenchor
In den Sommerferien keine Chorproben

Bastelkreis
Sommerpause

Wichtige Hinweise
Bitte wenden Sie sich an unser Pfarrbüro, wenn Sie
- eine Taufe wünschen
- einen Krankenbesuch für sich oder einen Angehörigen möchten
- ihre Hochzeit planen
- ein seelsorgliches Gespräch suchen

Die pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedißer ist am Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro Weissach erreichbar. Sie können gerne auch einen anderen Termin vereinbaren.
Mesner und Hausmeister Karl Klesse, Tel. 07044 958411
Kath. Kirchengemeinde St. Raphael Rutesheim,
Tel. 07152 51913
Pfarrbüro: Di. 9.30 – 12.00 Uhr, Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Adventgemeinde

„Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt.“ (Epheser 1,17 EÜ)

Gott ist nicht unseresgleichen, keiner, den wir begreifen und beweisen könnten. Wenn Menschen meinen, dass nur existieren könne, was beweisbar sei, so zeugt das von Überheblichkeit. Unser Verstand und unsere Möglichkeiten dürfen nicht zum Maßstab für Gott und das ihm Mögliche gemacht werden. Wir wissen heutzutage viel, aber noch immer gilt: *„Unser Wissen ist Stückwerk.“* (1. Kor. 13,9) Aus jeder Antwort wächst eine neue Frage. Aus eigener Erfahrung können wir nichts aus der vor unserer Lebenszeit liegenden Vergangenheit berichten. Wer kann sagen: Ich habe zugeschaut, als Gott die Erde schuf? Keiner. Immer wieder müssen wir gestehen: Wir sind auf Offenbarung angewiesen. Und wer kann offenbaren, was wir selber nicht sahen und erlebten? Die, die vor uns lebten. Wer aber kann sagen, wie es war, als es noch keine vor uns Lebenden gab? Das vermag nur der, der vor uns Menschen da war: Gott. Er ist erfahrbar durch göttliche Offenbarung und durch die Wunder seiner Schöpfung. Woher stammen z. B. die unzähligen Informationen in der ersten kleinen Zelle, die den Menschen aufbauen oder in den Pflanzen und in jedem Samenkorn? Paulus fordert uns auf, darüber nachzudenken: *„Gott ist zwar unsichtbar, doch an seinen Werken, der Schöpfung, haben die Menschen seit jeher seine göttliche Macht und Größe sehen und erfahren können. Sie haben also keine Entschuldigung.“* (Römer 1,20) L. Reiche

Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 6. August 2016
9.30 Uhr Bibelstudium
9.30 bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst
10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: R. Müller

Neuapostolische Kirche Weissach Tannenweg 30

TERMINE

Mittwoch, 03.08.2016
20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.08.2016
09:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 09.08.2016
Keine Chorprobe

Mittwoch, 10.08.2016
20:00 Uhr Gottesdienst
Zu unseren Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.nak-weissach.de/

Vereine

ARTIFEX
Kunstverein der neuen ART

Die Vielfalt der Kunst
und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns!
www.artifex-kunstverein.de
In der **ARTIFEX Galerie Weissach,** Hauptstr. 5, sind die Werke von 3 bis 9 jährigen Kindern ausgestellt. **„Malen mit beiden Händen“** konnten an zwei Tagen jeweils von 14 bis 17 Uhr 13 Kinder. Die Ausstellung ist noch bis 31. August zu sehen.
Klaus Bareis beteiligt sich an einer Ausstellung im Galerienhaus - Galerie Kerstan in 70176 Stuttgart, Breitscheidstr. 48, bis 12. August 2016

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Weissach und Flacht

Liebe Mitglieder und Freunde des BUND,
am **22. Oktober von 9 bis 16 Uhr** findet wieder der **Regionalmarkt** statt und das schon zum 9. Mal. Der BUND ist Mitorganisator dieser Veranstaltung und wie immer gibt es viel zu organisieren und zu tun.
Wie in den Jahren zuvor möchten wir vom BUND wieder Waffeln und die Holzwerkstatt anbieten und den Getränkeverkauf übernehmen.

Dazu suchen wir noch Helfer/-innen. Wenn Sie also für ein paar Stunden Zeit und Lust haben und beim Regionalmarkt mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte bei:
Petra Herter (Tel. 07044 901133 oder petraherter@aol.com)

Oder Sie kommen einfach zu unserem nächsten **BUND-Treff am 21. September ab 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Flacht**. Gerne können Sie auch Freunde, Bekannte und Verwandte mitbringen.

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger - Kommen Sie mit zur Demonstration „CETA und TTIP stoppen“ am 17. September 2016 in Stuttgart
Die beiden Handelsabkommen TTIP und CETA drohen Umwelt- und Verbraucherschutz sowie Arbeitnehmerrechte zu untergraben. Die EU, Kanada und die USA wollen mit dem Abkommen die Interessen ihrer Großkonzerne durchsetzen.
Der „Wert“ des Freihandels wird über die Werte ökologischer und sozialer Regeln gestellt. Deshalb sagen wir Nein zu CETA und TTIP!
Demonstrieren Sie gemeinsam mit uns am 17. September in Stuttgart für einen gerechten Welthandel. Die Demonstration beginnt um 12 Uhr. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Stuttgart.
Die genauen Treffpunkte und Uhrzeiten werden demnächst bekannt gegeben.

Viele weitere interessante Informationen rund um den Umwelt- und Naturschutz, zum Beispiel unsere Stellungnahme zur Südwesterweiterung des Porsche EZW, finden Sie auf unserer Internetseite www.bund-weissach.de.
Der BUND wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Urlaub.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht

So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender
Jörg Männer
Tel. 07156 18911
vorstand@drk-weissach-flacht.de

Bereitschaftsleitung
Dietmar Büchele
Tel. 07044 233252
Daniel Wurster
Tel. 0172 5743196
bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de
www.drk-weissach-flacht.de
Erste Hilfe Kurse
Kreisverband Böblingen e.V.
Tel. 07031 6904-0
www.drk-kv-boeblingen.de

Notruf: 112

Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörike-Stift e.V.

Rosa- Körner- Stift
Termine:
Donnerstag, 04.08.2016
16:45 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Knerr im Rosa-Körner-Stift
14.30-17.30 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
Es gibt leckere Eissorten, Eiskaffee und Kaffee und Kuchen
Schauen Sie bei Ihrem Markteinkauf einfach mal vorbei.

Montag, 08.08.2016
Die Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift **ist geschlossen**

Otto- Mörike-Stift
Termine:
Donnerstag, 04.08.2016
15:45 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Knerr im Otto-Mörike-Stift

Dienstag, 09.08.2016
14.30 - 17.30 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift geöffnet
14.30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörike-Stift (Begegnungsstätte)
Es sind alle eingeladen, die gerne in einer geselligen Runde gemeinsam häkeln, stricken, sticken…
Es gibt leckere Eissorten, Eiskaffee sowie Kaffee und Kuchen
Andrea Pischke

StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.

Die StrudelbachChöre machen nun Sommerpause.
Allen Sängerinnen und Sängern eine erholsame Zeit und schöne und sonnige Ferientage!

Nach dem Hochzeitssingen am letzten Samstag, 30. Juli, in Weil der Stadt, Kath. Stadtkirche St. Peter und Paul SingArt Concordia

Die Strudelbachspatzen

Kinderchöre machen Ferien
Auch die beiden Kinderchorgruppen der „Strudelbachspatzen“ haben während den Sommerferien Pause.
Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit und freuen uns natürlich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Nach den Ferien ist auch der ideale Zeitpunkt, um neu in den Kinderchor einzusteigen! Wir freuen uns über jedes Kind, das mitmachen möchte.
Geprobt wird in zwei Gruppen **donnerstags** zu folgenden Zeiten:
Gruppe 1 (4 - 7 Jahre): 15:45 - 16:30 Uhr
Gruppe 2 (ab zweite Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr
im Sängerheim in Weissach, Bachstraße 35
Die erste Probe nach den Schulferien ist dann wieder am **Donnerstag, 15. September**.
Für Fragen steht Chorleiter Jonas Kronmüller gerne zur Verfügung: Tel. 07071 8598543, mobil: 01578 6793082,
E-Mail: jonas.kronmueller@gmx.de

Handharmonika-Freunde Flacht e.V.

Vereins- und Jugendräume:
Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2,
www.hhf-flacht.de

Jazz-Frühschoppen lockt viele Gäste in die Flachter Ortsmitte

Das Jazz-Club-Trio Plus, das am Sonntag als Quartett in Flacht auftrat. Für den verstorbenen Schlagzeuger Jochen Strauß saß Stephan Günther am Schlagzeug.

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Veranstaltungsreihe „Jazz bei der alten Schule“ im Jahr 2013 haben die Handharmonika-Freunde Flacht am Sonntag erneut zu einem Jazz-Frühschoppen mit dem Jazz-Club-Trio Plus in die Flachter Ortsmitte eingeladen. Die Mitglieder der Jazz-Band und viele Freunde trauern um Schlagzeuger Jochen Strauße, der vergangene Woche verstorben ist. Nach zahlreichen Gesprächen mit den Musikern und der Familie Strauß entschieden sich die Band-Mitglieder, wohl auch im Sinne ihres langjährigen Schlagzeugers, am Sonntag wie vorgesehen in der Flachter Ortsmitte aufzutreten. Zu Beginn der Veranstaltung erinnerte der Vorsitzende der Handharmonika-Freunde Flacht, Joachim Baudisch, in einer kurzen Ansprache an Jochen Strauß und dessen langjährige Verbundenheit zu den Handharmonika-Freunden. Als Schlagzeuger für die Jazz-Band konnte kurzfristig Stephan Günther gewonnen werden. Die drei Musiker der Band, die seit zehn Jahren gemeinsam auftreten, sind in der regionalen Jazzszene längst keine Unbekannten mehr. Michael Schwandt (Kontrabass) aus dem Raum Böblingen/Sindelfingen ist unter anderem langjähriges Mitglied der BB-Dixiegäng. Diese Formation ist schon mehrfach beim Ball der Nationen in der Stuttgarter Liederhalle aufgetreten. Jazz-Pianist Richard Fux aus Tübingen hat sich durch sein überwältigendes Repertoire und seiner stetigen Freude an der Improvisation einen Namen gemacht. Als Special Guest für den musikalischen Frühschoppen in der Flachter Ortsmitte war Manfred Schütt aus Herrenberg in die Strudelbachgemeinde gekommen. Schütt spielt gekonnt Klarinette, Saxophon und Querflöte. Für ihren mehrstündigen Auftritt mit unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen erhielten die Jazz-Musiker viel Beifall. Die vielen ehrenamtlichen Helfer der Handharmonika-Freunde verwöhnten ihre Gäste beim Frühschoppen mit original bayrischen Spezialitäten. So sind Original Münchner Weißwürste serviert worden, ebenso bayrisches Bier. Auf dem Speisezettel standen auch schwäbische Maultaschen in der Brühe. Stunden vor Veranstaltungsbeginn gab es am frühen Morgen noch ein kräftiges Gewitter. Trotz möglicher Regenschauer blieb es während des Jazz-Frühschoppens trocken.

Lob gab es von Jazz-Freunden für die Veranstaltung rund um die Dorflinde. Viele Radler und Wanderer hatten ihren Sonntagsausflug mit dem Besuch des Jazz-Frühschoppens verbunden.
Die Vereinsführung dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz beim Jazz-Frühschoppen, bei den Auf- und Abbauarbeiten sowie bei der umfangreichen Organisation der Veranstaltung in der Flachter Ortsmitte.

Dicht gedrängt saßen die Besucher beim Jazz-Frühschoppen der Handharmonika-Freunde Flacht in der Ortsmitte.

Zahlreiche Helfer/-innen waren beim Jazz-Frühschoppen tätig, um die Gäste mit original Münchner Weißwürsten, bayrischem Bier und schwäbischen Maultaschen zu versorgen.

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.

Sommerpause
im Heimatmuseum und in der Galerie Sepp Vees!
Während der Sommerferien wird nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.
Terminvereinbarung bei Emmerich Kaiser, Telefon 07044 32120
Die reguläre Sonntagsöffnung beginnt dann wieder am 18. September. Die Sonderausstellung **„Wilde Zeiten“** wird auch nach den Sommerferien noch gezeigt.
Darauf wird eine **Ausstellung über Stadtplanung vor 225 Jahren und heute** folgen.

Abbruch Leonberger Str. 30. Foto Emmerich Kaiser, 2014. Heute ist der Neubau an derselben Stelle fast vollendet.

Familie unseres Mitarbeiters ist angekommen

Nach 311 Tagen ist unser Mitarbeiter Hussam KaraHamo wieder mit seiner Familie vereint und wird bald eine Wohnung in Weissach beziehen können. **Danke** allen, die bei der Suche geholfen haben.

Barbara Hornberger

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé
Leonberger Str. 2 im Ortsteil Flacht

geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Sommerpause bis 18. September!

Sie erreichen die Museumsleiterin persönlich dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimatmuseum, jedoch nicht 9. August!

Terminvereinbarung an anderen Wochentagen möglich - und jederzeit telefonisch: 07044 32109 und per E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de
www.heimatmuseum-flacht.de

Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.

Vereinsheim
Jahnstr. 6, Weissach
Tel. 01520 8399339

Öffnungszeiten Vereinsheim
Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr

www.ktzv-weissach.de

Wichtige Termine

Mittwoch, 3.8. Käfigaufbau 17:00 Uhr
Freitag, 5.8. Einlieferung der Tiere ab 18:00 Uhr
Samstag, 6.8. Aufbau 8:00 Uhr
Sonntag, 7.8. Auslieferung der Tiere ab 17:00 Uhr
Montag, 8.8. Käfigabbau 17:00 Uhr

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht

Mit Trauer im Herzen und tief betroffen nehmen die LandFrauen von ihrem Mitglied **Trudel Schott** Abschied die am 24. Juli im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Sie wird unserem Verein fehlen und immer einen bleibenden Platz in unserer Mitte haben Die Vorstandschaft.

Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

Einladung - Strudelbachgartenfest am 07. August 2016

Am Sonntag, den 7.8.2016 findet unser Strudelbachgartenfest statt. Hierzu laden wir Sie liebe Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein.
Um 10 Uhr werden wir, wie in den vergangenen Jahren, mit einem Gottesdienst im Grünen beginnen.

Anschließend, ab ca. 11 Uhr, ist dann auch für das leibliche Wohl mit verschiedenen Speisen, Fassbier sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. In diesem Jahr wird es zum ersten Mal einen vegetarischen Teller, Ofenkartoffel mit gebackenem Feta an gebratenem Gartengemüse, sowie Pommes frites geben.
Am Nachmittag haben Sie bei uns die Möglichkeit Gummi zu geben, und zwar beim Gummistiefelweitwurf. Die Siegerehrung wir gegen Abend durchgeführt.

Für unseren Kuchenverkauf möchten wir Sie, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, um eine Kuchenspende bitten.
Am Samstag, den 6.8.2016 werden wir ab 9 Uhr mit dem Aufbau beginnen. Hierzu benötigen wir noch Helfer.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf gutes Wetter.

S. Keck

Ski- und Freizeitclub Flacht 1987 e.V.

2 Tageswanderung des Ski und Freizeitclubs Flacht

Sonntagmorgen vor dem Aufbruch

Wir starteten am 16. Juli mit einer Gruppenstärke von 39 Mann, in Flacht mit dem Ziel Steibis bei Oberstaufen. Nachdem wir bei Kaiserwetter den Hochgrat mit der Bergbahn erklommen haben, ging es erst einmal steil hinauf vom Gipfel des Hochgrats. Die Wanderung führte uns weiter, über zum Teil gesicherte Wegabschnitte zu unserer ersten Rast am Stauffener Haus.
Nach einer kleinen Verschnaufpause und einem leckeren Mittagessen machten wir uns weiter auf den Weg zu unserem Quartier, der Oberstiegalpe, wo wir mit Livemusik empfangen wurden.
Die Zimmer bezogen und die Gemüter nach einem leckeren Barbecue gestärkt, hieß es nun das Tanzbein schwingen und die Stimmung wurde grandios. Nicht zuletzt ließen wir um Mitternacht, unseren 2. Vorstand Didi noch hochleben und wünschten ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.
Nach einer, für manche etwas kürzere Nacht, ging es am Sonntag weiter in einer Schleife zum Imberg.
Nun war es auch leider schon wieder Zeit die gute Höhenluft der Allgäuer Alpen zu verlassen, denn im Tal erwartet uns schon der Bus. Noch schnell ein leckeres Vesper einwerfen und ab nach Hause.
Ein wunderbares Wochenende ging zu Ende und es war wieder einmal ein Top-Event. Danke dass Ihr dabei wart und wir hoffen es hat allen so viel Spaß gemacht wie uns.
Bis zur nächsten Wanderung!
Andy und Sven

Sicht vom Hochgrat-Gipfel

TC Weissach-Flacht

Centercourt bebt ...
Am 30. Juli fand die erste Sommerdisco auf unserer Anlage statt. Das Helferteam war schon um 13 Uhr am Start. Die Sound- und Lichtanlage wurde aufgebaut und die Bar mit den entsprechenden Getränken ausgestattet.

Die Helfer beim Aufstellen der Soundmachine

Um 19 Uhr ging es los… es war ein herrlich lauer Sommerabend, und das Barteam war mächtig im Stress, es wurden Caipis, Hugos und leckere antialkoholische Drinks ausgeschenkt. Auch unser DJ heizte mächtig ein, selbst als es zu später Stunde etwas kühler wurde, kochte die Tanzfläche. Die Musik war sehr abwechslungsreich und die perfekte Lichtanlage brachte nicht nur die Jüngeren zum Staunen.

Party on!

Es war ein sehr schöner Abend, jeder, egal ob Jung oder Alt kam auf seine Kosten. Es wurden nette Gespräche an den Stehtischen ausgetauscht, aber auch die Dancing-Machines auf den Tanzflächen hatten viel Spaß.
Herzlichen Dank an das Helferteam rund um Karina Wöhr, Tabea Hahne und Michael Wieland. Die Sommerdisco war ein voller Erfolg und eine Bereicherung für unsere Tennisanlage.

Aufstiegsfeier der Knabenmannschaft
In dieser Saison hat unsere erste Knabenmannschaft eine tolle Siegesserie hingelegt, die Knaben haben alle Matches in der Kreisstaffel I gewonnen. Als Tabellenführer haben sie den Aufstieg in die Bezirksstaffel geschafft!
Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die fleißigen Helfer im Hintergrund, wie die autofahrenden Mütter/Väter, engagierten Zuschauer und Fans bei den Auswärtsspielen, Kuchen-, Obst und Süßigkeitenspendern bei den Heimspielen und Sandra Martins, die als „Mannschaftsführer“ immer parat war.
Als Dankeschön gab es letzten Freitag eine Aufstiegsfeier im unserem Clublokal „Il Sogno“. Bei leckerer Pizza und 3 Liter gesponserter Spezi von unserem Vorstand Hans Lattauer konnte man sich nochmals über die vergangenen Spiele austauschen und den Aufstieg gemeinsam feiern. Zukünftig wünschen wir unseren Jungs viel Erfolg in der Bezirksstaffel!
In der Aufsteigermannschaft spielten:
Marcel Martins, Felix Jais, Florian Schwarz, Jonas Hahne, Lewin Eutebach und Philipp Paschen.

Das Aufsteigerteam v.l.n.r.: Lewin Eutebach, Jonas Hahne, Marcel Martins, Felix Jais, Florian Schwarz. Auf dem Bild fehlt Philipp Paschen. SJ

TSV Flacht

Fußball - Aktiv

2. Eugen Essig Gedächtnis-Turnier:

Die Landesligisten werden ihrer Favoritenrolle gerecht!
Am ersten Turniertag waren hoch sommerliche Temperaturen, womit besonders die Teams zu kämpfen hatten. Den Auftakt in der **Gruppe A** machte der TSV Flacht und war hier ein gleichwertiger Gegner beim Spiel gegen den TSV Eltingen. Den Rückstand kurz vor dem Pausenpfiff brachte den Gastgeber aus dem Konzept. Der TSV Eltingen war konsequenter in der Chancenverwertung beim 2:0, erst kurz vor Schluss traf L.Schramm zum 2:1-Endstand. Beim zweiten Spiel gegen den TSV Heimerdingen war D.Bär der Garant dass man lange Zeit das Spiel offen gestalten konnte. Dennoch konnte der TSV Eltingen den Rückstand (40.) mit einem verwandelten Elfmeter wieder wettmachen.
Die letzten zehn Minuten hatte der TSV Heimerdingen die größeren Reserven und zog auf 3:1 davon.
Beim letzten Gruppenspiel überraschte der TSV Flacht gegen den Landesligisten aus Heimerdingen.
Der Gastgeber wuchs über sich hinaus und hatte auch den frühen Rückstand gut verkraftet, denn L.Schramm trifft noch vor dem Seitenwechsel zum 1:1. Auch in den zweiten dreißig Minuten boten beide Teams ansprechenden Fußball. In der 52. Minute sollte es für den TSV Flacht noch besser kommen, als F.Hofmann die Führung erzielte. Kurz darauf war J. Jessberger zum 3:1 erfolgreich und das Finale so nah. In der Schlussminute kam der TSV Heimerdingen mit einem Elfmetertor zum 3:2-Endstand. Bei dieser Gruppe hatten alle Teams ein Spiel gewonnen und das Torverhältnis entschied die Platzierungsspiele.
In der **Gruppe B** konnte sich der TSV Merklingen deutlich gegen den TSV Münchingen durchsetzen.
Das neu formierte Team aus Münchingen war noch nicht eingespielt, zu viele Unstimmigkeiten waren die Folge für die 0:3 Niederlage. Auch gegen die SKV Rutesheim war die Mannschaft aus Merklingen lange Zeit auf Augenhöhe, erst nach dem Seitenwechsel zeigte der Landesligist seine Cleverness.
In den letzten zehn Minuten hielt der TSV Merklingen dem Druck nicht mehr stand und die SKV Rutesheim machte alles klar zum 3:0-Endstand. Beim letzten Gruppenspiel hatte man das Gefühl nur das Nötigste tun zu müssen und der TSV Münchingen hielt dagegen. Der Favorit ging durch S.Hertenstein in Führung und auf der Gegenseite traf M.Grupp zum Ausgleich. Die Überraschung schien so nahe als M.Steib per Foulelfmeter für Münchingen traf. In den letzten zehn Minuten zog man nochmals das Tempo an und die SKV Rutesheim traf zum 2:2-Endstand.
Beim Spiel um Platz 5 sahen die Zuschauer ein torreiches Spiel und einen TSV Eltingen, der einen zweimaligen Rückstand hinterherlaufen musste. Gleich beim ersten Angriff traf der TSV Münchingen ins Tor und kurz darauf gleicht der TSV Eltingen mit einem Distanzschuss aus. Noch vor dem Seitenwechsel geht der TSV Münchingen nach einem Freistoß in Führung. Der TSV Eltingen hält dagegen und wird in der 36.Minute mit dem Ausgleich belohnt. Die Abwehr des TSV Eltingen ist nicht sattelfest, im Nachschuss trifft Münchingen zum 3:2. Der TSV Münchingen lässt sich den Sieg nicht mehr nehmen und trifft per Elfmeter zum 4:2-Endstand.
Das Spiel um **Platz 3** riss uns jetzt nicht von den Sitzen, doch es blieb spannend einschließlich Elfmeterschießen. Beide Teams geizten mit Torchancen, erst für den TSV Flacht günstigen Zeitpunkt fiel das 1:0. Nach Zuspiel von M. Bauer traf S.Gritsch Sekunden vor dem Halbzeitpfiff zum 1:0. Der TSV Merklingen ließ sich nicht beeindrucken und kam jetzt auch besser ins Spiel. In der 50. Minute traf S.Ceviker zum Ausgleich. Beide Teams hatten noch ihre Chancen zum Siegtreffer, besonders der direkte Abschluss von M.Gritsch war ein Tor wert. Beim anschließenden Elfmeterschießen zeigte der TSV Flacht die besseren Nerven (Sven, Marco, Patrick, Erdi) und war am Ende das eine Tor besser als der Gegner.
Die Zuschauer sahen ein **Endspiel der Extraklassem** als die Landesligavertreter aufeinandertrafen. Das Spiel war geprägt von Dynamik, Einsatz und Spielkultur. Die SKV Rutesheim hatte den besseren Start und braucht nach fünf Minuten den Ball nur noch einzuschieben, denn zuvor stoppt der Torhüter kurz ab und dies wird mit dem Tor bestraft. Auf der Gegenseite scheitert der TSV Heimerdingen am Torwart. Auch nach dem Seitenwechsel bleibt das Spiel schnell und anspruchsvoll. Einen direkt vorgetragener Konter schließt G.Crepaldi mit dem 2:0 ab. Der TSV Heimerdingen kämpft verbissen weiter und besitzt gute Chancen zum Anschlusstreffer, die nutzt man dann in der 50. Minute und mehr war am heutigen Tage nicht drin. **Die SKV Rutesheim gewinnt zum zweiten Mal das Eugen- Essig-Gedächtnis-Turnier.**

Siegerehrung:
Vorstand Nico Lautenschlager fand lobende Worte für das gesamte Team, das vor und hinter der Kulisse seinen Beitrag

leistete. Die Turnierleitung unter Hans Siegl hat wieder einmal lückenlos funktioniert sowie die Bereitschaft des DRK. Weiterer Dank an alle Sponsoren und dem Hauptsponsor des Turniers, der Stuttgarter Hofbräu Brau AG – **Herzlichen Dank!**
Allzu gern hätte Schirmherr und Bürgermeister Daniel Töpfer den Pokal übergeben, doch wie so oft zog sich die Gemeinderatssitzung in die Länge. Wie gut, dass der Stellvertreter vor Ort aktiv ist, denn Bernd Feyler nahm die Siegerehrung vor. Lobende Worte kamen herüber für die fairen Spiele und die vielen Zuschauern, die hier über die drei Turniertage hinweg ihre Teams und den TSV Flacht unterstützten. Der Wanderpokal wurde überreicht an die SKV Rutesheim und weitere Geldpreise der vier bestplazierten Teams.

Die Ergebnisse im Überblick:

Gruppe A		**Gruppe B**	
TSV Eltingen – TSV Flacht	2:1	TSV Merklingen – TSV Münchingen	3:0
TSV Heimerdingen – TSV Eltingen	3:1	SKV Rutesheim – TSV Merklingen	3:0
TSV Flacht – TSV Heimerdingen	3:2	TSV Münchingen – SKV Rutesheim	2:2

Spiel um Platz 5: TSV Eltingen - TSV Münchingen 2:4
Spiel um Platz 3: TSV Flacht – TSV Merklingen 5:4 n.E.
Endspiel: TSV Heimerdingen – SKV Rutesheim 1:2

Der TSV Flacht in der Vorbereitung – I. Mannschaft:
Bevor man am 17. August in die neue Saison startet, sind noch einige Tests vorgesehen. Am Do., den 4. August erwartet man zum Heimspiel um 19.30 Uhr den TSV Heimerdingen. An den darauffolgenden zwei Tagen nimmt man beim Turnier in Rutesheim teil. Am Freitag, den 12. August spielt man um 19.30 Uhr beim TSV Häfnerhaslach.

II. Mannschaft:
Das verflixte 7.Jahr, endlich hat es ein Ende! Streckenweise war es schon gravierend, als die I. Mannschaft teilweise auf dem Zahnfleisch daherkam. Es war klar, hier muss was passieren, der Unterbau ist wichtiger denn je. So nahm man dies in Angriff, wobei H. Morlok einen wichtigen Anteil hatte. Jetzt gilt es, diese Maßnahmen zu verwirklichen und hierbei sind nicht nur die Spieler sondern auch das gesamte Umfeld in der Pflicht. Nähere Informationen werden noch folgen. Die Mannschaft hat am vergangenen Montag das Training aufgenommen und folgende Spiele stehen an bis zum Saisonstart am 4. September an.
Am kommenden Samstag erwartet man um 13 Uhr den SV Gebersheim II und einen Tag später ist um 16 Uhr der TUS Freiberg zu Gast. Weitere Tests sind gegen den SV Gebersheim und die TSG Leonberg geplant. Am So., den 14. August muss man sich für die anstehende Pokalrunde qualifizieren. W.P

TSV Weissach

Fußball - Aktiv

Vorbereitung angelaufen …
Das neue Trainerteam um M. Russ hat nun die Vorbereitung auf die neue Spielzeit aufgenommen zum Trainingsauftakt am Freitag durfte man 22 Spieler begrüßen. In den nächsten Wochen geht es darum Grundlagen zu schaffen, um dann am 4. September beim Saisonstart in Malmsheim gut vorbereitet zu sein.
Das Spieler-Karussell hat sich natürlich auch gedreht, den zwei Abgängen O. Stein (SKV Eglosheim) und G. Allgeier (TSV Flacht) stehen mit Benedikt Burkhart (TSV Flacht), Philipp Grohmann (SV Ehrstädt), Marc Vasselai (FV Tiefenbronn) und Ralf Meinhardt (TSV Mühlhausen) vier Neuzugänge gegenüber. So umfasst der neue Kader des TSV in der Saison 25 Spieler die in den Trainingseinheiten um die begehrten ersten elf Plätze streiten werden.

Freundschaftsspiele:

Sonntag 7. August
TSV Weissach - 1.FC Schellbronn 15:00 Uhr

Mittwoch 10. August
FV Tiefenbronn - TSV Weissach 19:00 Uhr

Samstag 13. August SVR-Sommercup in Renningen:
17:00 Uhr TSF Ditzingen - TSV Weissach
19:20 Uhr TSV Weissach - TSV Malmsheim

Mittwoch 17. August
SV Iptingen - TSV Weissach 19:00 Uhr

Abt. Handball

Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:
Achtung: Aufgrund der Hallensituation in Weissach kann es zu Verschiebungen oder Ausfällen kommen. Vorübergehend wird nur in der Heckengäusporthalle II trainiert.
• Jugend
Mittwoch: 17 - 18.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) 5 - 8 Jahre
Freitag: 16.15 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) ab 8 Jahre
• Damen
Dienstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
• Herren
Montag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle II)
Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Abt. Kinderturnen

SCHÖNE FERIEN!
Liebe Turnkinder, liebe Tanzkinder, liebe Eltern,
wir wünschen euch/Ihnen allen schöne, erlebnisreiche und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen in alter Frische im September.
Nach den Ferien beginnen wir mit den Übungsstunden wie in den einzelnen Gruppen besprochen. Gegen Ende der Ferien stellen wir die Übungszeiten auch wieder ins „Blättle“.
Herzliche Grüße
Eure Übungsleiterinnen der Turnabteilung

VORANKÜNDIGUNG
Herbstkurse für Mamas und Babys

MiB - Mamas in Bewegung
Dies ist ein Outdoor-Fitnesskurs für Mamas mit dem Baby oder Kleinkind im Kinderwagen.
Beginn: Mittwoch, 7. September 2016
Zeit: 9:30 Uhr
Kosten: 8 Trainingseinheiten
24,00 Euro für Mitglieder des TSV Weissach
32,00 Euro für Nichtmitglieder

BiB - Babys in Bewegung
Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im ersten Lebensjahr

Für Babys ab 6 Monaten
Beginn: Donnerstag, 22. September 2016
Zeit: 9:30 Uhr
Kosten: 8 Einheiten
40,00 Euro für Mitglieder des TSV Weissach
56,00 Euro für Nichtmitglieder
Anmeldungen und weitere Infos:
carmen-langjahr@gvkommunikation.de

Gaukinderturnfest am Sonntag, 10.07. in Rutesheim
Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder am Gaukinderturnfest teil - ist es doch für viele unserer Turnkinder das Highlight des Turnjahres.
Traditionell begann der Wettkampftag mit einer Morgenfeier, bevor die rund 600 Kinder mit ihren Wettkämpfen starteten. Trotz der großen Teilnehmerzahl gingen diese zügig vonstatten, da der SKV Rutesheim wie immer alles perfekt organisiert hatte.

In der Mittagspause trafen sich die Kinder mit ihren mitgereisten Eltern und stärkten sich bei Wurst und Co.
Erstmals wurde beim Gaukinderturnfest der Gaukinderturn-Cup angeboten, ein Grundlagenwettbewerb aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit etc., der für Kinder gedacht ist, die entweder noch zu jung für die Gerätewettkämpfe sind, oder die eine andere Wettkampfform absolvieren möchten.

Den Beginn des Nachmittagsprogramms bildete der Einzug aller Vereine ins Stadion und der gemeinsame Tanz – wie immer ein farbenfrohes und imposantes Bild. Nach den Staffelläufen und schönen Vorführungen der SKV Rutesheim folgte mit der Siegerehrung auch schon der Abschluss eines fröhlichen und kurzweiligen Tages. Jedes Kind freute sich über seine Urkunde und die schöne Medaille.
Es hat uns sehr gefreut, dass sehr viele Eltern mit- bzw. nachgereist waren und diesen Tag mit ihren Kindern gemeinsam verbrachten und auch uns ÜL kräftig unterstützten. Herzlichen Dank dafür. Ein großes Danke auch unseren „Großen“, die als Kampfrichter und Riegenführer dabei waren!

Die Ergebnisse im Überblick:
Geräte Dreikampf, Mädchen 8 Jahre:
10. Emily Hachenberg

Geräte Dreikampf, Mä. 9 J.:
11. Nina Freitag

Gemischter Vierkampf, Mä. 9 J.:
12. Leonie Andree

Gemischter Vierkampf, Mä. 10 J.:
4. Lara Eckert, 15. Klara Gutmann, 16. Melina Wohlleben

Gemischter Vierkampf, Mä. 11 J.:
19. Rebecca Korb, 23. Malou Hettinger, 24. Gloria Furtner

Gemischter Vierkampf, Mä. 12 J.:
9. Hannah Unselt

Sonderwettkämpfe Mannschaftsturnerinnen:
Geräte Dreikampf, Mä. 8 Jahre:
3. Mia Mendler

Geräte Dreikampf, Mä. 9 Jahre:
2. Anna Krebs

Geräte Dreikampf, Mä. 10 Jahre:
4. Cheyenne Morhardt, 8. Enna Kirchberger

Geräte Dreikampf, Mä. 11 Jahre:
3. Nele Matalik, 7. Lia Strack, 12. Annemarie Klösters, 15. Felicia Schupp

Geräte Dreikampf, Mä. 12 Jahre:
12. Malin Borens

Geräte Dreikampf, Mä. 13 Jahre:
6. Vanessa Dennler, 8. Adina Glaser

Gaukinderturn-Cup 6/7 Jahre:
Gold: Maja Kusiak, Cora Strack, Emilie Krauss
Silber: Sofia Karipidou

Gaukinderturn-Cup 8/9 Jahre:
Silber: Theresa Hölter
Herzlichen Glückwunsch allen Mädchen zu diesen tollen Platzierungen!
Herzliche Grüße
Elke Pröllochs

Lauf- und Radtreff Weissach

Alle Radbegeisterte aufgepasst!
Am **20.08.2016** findet eine Ganztagesradtour statt, die ursprünglich für den 27.08. geplant war. Wir sind die Tour bereits schon vor ein paar Jahren, noch unter der Leitung von Siegfried Steinmaier, geradelt.

- Abfahrt Weissach Parkplatz beim Rathaus um 8:30 Uhr in privaten Fahrgemeinschaften.
- Start in Schozach (ehemaliger Bahnhof), direkt am Radweg, um 9:30 Uhr,
- Rückkehr gegen 18:00 Uhr
- Empfehlung zur Anfahrt: A 81 bis Ausfahrt Ilsfeld. Am Ortsende von Ilsfeld im Kreisverkehr Richtung Lauffen fahren, auf der Höhe zur Gärtnerei Mauck rechts abbiegen und unmittelbar nach der Gärtnerei rechts abbiegend die Landstraße nach Schozach nehmen. Genau in der Talsenke befindet sich unser Startplatz am alten Bahnhof.
- Die Radstrecke verläuft fast ausschließlich auf autofreien asphaltierten oder geschotterten Feld- und Waldwegen
- Nach Unterheinriet ist ein ca. 1,5 Kilometer langer Anstieg zu bewältigen, sonst gibt es keine nennenswerten Steigungen
- gesamte Streckenlänge ca 60 km, Rundtour von Schozach nach Ilsfeld, Löwenstein, Breitenauer See, Weinsberg, Neckarsulm, Heilbronn, Schozach
- Einkehr- und Verpflegungsmöglichkeiten gibt es unterwegs genügend. Eine längere Mittagspause haben wir in Erlenbach im Schropp Besen vorgesehen.

Bitte bemüht euch selbst um eine Mitfahrgelegenheit, wenn ihr nicht nach Schozach fahren könnt.

VdK Ortsverband Flacht

VdK – IHR SOZIALVERBAND IN DEUTSCHLAND
EIN STARKER PARTNER IM SOZIALRECHT
UND SOZIALRECHTSSCHUTZ

VdK-SPRECHSTUNDE & VdK-LOTSENDIENST
Für Ratsuchende bei sozialen Fragestellungen
Am 16. August 2016, ab 11.00 Uhr
Im Rathaus Flacht, 1. OG.
Anmeldung dringend erbeten unter
gisela.rockenfeller@gmx.de oder Telefon 07044 32494

Mit der Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ macht sich der Sozialverband VdK für eine barrierefreie Gesellschaft stark.

Informationen aus dem Internet:
www.weg-mit-den-barrieren.de

VORAUSSCHAU

– TAGESFAHRT ZUM BUNDESGERICHTSHOF KARLSRUHE
Freitag, 5. August 2016; *Die Tagesfahrt ist ausgebucht!*

Besichtigungen und Restaurant sind barrierefrei!
Zeitplan:
08.30 Uhr Abfahrt in Weissach (Markplatz, mit Wöhr-Bus)
08.35 Uhr Abfahrt in Flacht (Edeka)
08.40 Uhr Abfahrt in Flacht (Alte Schule)
20.00 Uhr etwa Rückkehr in Weissach

Ausweispapiere am Reisetag nicht vergessen!
Kontakt: *Wilfried Selent, Tel. 07044 33473*

– WAS ALLES NOCH PASSIERT IN DIESEM JAHR
• September
06.09.2016 - Wandertag „Um Enzweihingen herum“
07.09.2016 - 1. Mittags-Stammtisch im Restaurant „Olympus“
28.09.2016 - Tagesausflug in den Schwarzwald
• Oktober
05.10.2016 - Mittags-Stammtisch im Restaurant „Olympus“
12.10.2016 - Ausflug der ehrenamtlich Aktiven im Ortsverband
15.10.2016 - Würzbacher Bauerntheater in Flacht
25.10.2016 - Wandertag „Um Mönsheim herum“
• November
02.11.2016 - Mittags-Stammtisch im Restaurant „Olympus“
- **Nov 2016** - Vortrag „Multiresistente Keime“
09.11.2016 - Tagesausflug „Gänse-Essen“
13.11.2016 - Volkstrauertag Friedhof Flacht
• Dezember
06.12.2016 - CSO-Konzert, Liederhalle Stuttgart
07.12.2016 - Mittags-Stammtisch im Restaurant „Olympus“

Über die Einzelheiten zu diesen Aktivitäten informieren wir Sie zeitgerecht an dieser Stelle!

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄTEN

– NORDIC WALKING, Gäste willkommen
Stahlbühl-Parkplatz in Flacht
Jeden Montag, um 17.00 Uhr, ca. 1 Stunde - und - an jedem Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, um 8.30 Uhr, ca. 1 Stunde
Kontakt: *Rita Fromme, Tel. 07044 32555*

– SPIEL UND SPASS AM NACHMITTAG, Gäste willkommen
Otto-Mörike-Stift, Sandweg 10, Flacht
Jeden zweiten Dienstag im Monat, ab 14.30 Uhr, ca. 3 Stunden
Nächster Termin: 09.08.2016
Kontakt: *Ingrid Engel, Tel. 07044 905688*

– BOULE – BOCCIA – PETANQUE, Gäste willkommen
Bouleplatz beim Edeka-Markt in Flacht
14-tägig am Dienstag, um 17.00 Uhr, ca. 2 Stunden
Nächster Termin: 16.08.2016
Kontakt: *Maria Noeth, Tel. 07044 930506*

– KEGELN, Gäste willkommen
Auf Bahnen im Strudelbach Hof (hinter der Strudelbachhalle)
Jeden ersten Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr
Hinweis: *Der August-Termin fällt wegen Betriebsferien aus !*
Nächster Termin: 02.09.2016
Kontakt: *Karin Selent, Tel. 07044 33473*

HABEN SIE INTERESSE AN UNSEREN AKTIVITÄTEN?
Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung
Gisela Rockenfeller-Ziehmann
Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Flacht (ViSdPR)
Weißdornweg 3, 71287 Weissach-Flacht
gisela.rockenfeller@gmx.de oder Telefon 07044 32494

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 05.10.2016 – 05.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Unsere Tierärztin informiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse

tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen unter der Rubrik „Aus dem Verlag“.

Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.